

30 Jahre Bildungsstätte Anne Frank: Festakt im Frankfurter Römer

Frankfurt feiert 30 Jahre Bildungsstätte Anne Frank:
Einladung zur Feierstunde am 5. September im Römer.

Die Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis: Am 5. September 2023 findet eine festliche Veranstaltung anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Einrichtung im historischen Kaisersaal des Römers statt. Oberbürgermeister Mike Josef übernimmt die Schirmherrschaft und lädt dazu ein, diesen bedeutsamen Jahrestag zu begehen.

Die Wurzeln dieser wichtigen Institution reichen bis in den Juli 1994 zurück, als eine Gruppe engagierter Frankfurter Bürger den Verein „Jugendbegegnungsstätte Anne Frank“ ins Leben rief. Das ursprüngliche Projekt „Auf den Spuren der Anne Frank“, welches anlässlich des 65. Geburtstags von Anne Frank initiiert wurde, diente als Grundlage für das ewig bleibende Engagement. Ziel war es, in der Geburtsstadt von Anne Frank einen Ort zu schaffen, der sowohl der Erinnerung als auch der Auseinandersetzung und Begegnung gewidmet ist. Mit der Umbenennung zur „Bildungsstätte Anne Frank“ im Jahr 2013 wurde dieses Ziel weiter gefestigt.

Eine Stätte der Bildung und Begegnung

Die Bildungsstätte Anne Frank bietet mittlerweile eine Vielzahl multimedialer Angebote, die sich gegen Antisemitismus und Rassismus richten. Diese Programme sind nicht nur für Jugendliche gedacht, sondern auch für Lehrkräfte, Fachkräfte in Behörden, Mitarbeiter von Medien, Kulturinstitutionen und

Unternehmen. Die Institution hat sich als zentraler Anlaufpunkt etabliert, um historische und politische Bildung zu fördern und auf die Bedeutung von Toleranz und Verständnis hinzuweisen.

Der Fokus der Bildungsstätte liegt darauf, die Lehren aus der Geschichte für zukünftige Generationen lebendig zu halten. Mit einer Mischung aus kulturellen und pädagogischen Veranstaltungen sorgt die Einrichtung dafür, dass das Erbe von Anne Frank und die Themen, die mit ihrem Leben und ihrer Erfahrung verbunden sind, nicht in Vergessenheit geraten.

Diese Art von Engagement ist in Zeiten von wachsendem Antisemitismus und Rassismus besonders bedeutsam. Die Bildungsstätte Anne Frank wird somit nicht nur ihrer ursprünglichen Aufgabe gerecht, sondern spielt auch eine gesellschaftlich wichtige Rolle, indem sie Raum für Dialog und Reflexion kreiert.

Am 5. September sind nicht nur politische Vertreter, sondern auch Bürger eingeladen, um an dieser Feierlichkeit teilzunehmen. In dieser Zusammenkunft wird das Bewusstsein für die Erfolge der vergangenen 30 Jahre sowie die verbleibenden Herausforderungen in der politischen Bildungsarbeit geschärft.

Die Einrichtung hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte zu ermöglichen. Die Vorträge, Workshops und interaktiven Formate kommen nicht nur dem Bildungssektor zugute, sondern erreichen auch eine breitere Öffentlichkeit, was die Wichtigkeit der Arbeit des Vereins unterstreicht. Im Kern geht es um die schmerzhaft, aber notwendige Reflexion durch das Wissen um die Vergangenheit zur Bekämpfung gegenwärtiger Vorurteile.

Dieser Jahrestag bietet somit nicht nur Anlass zur Feier, sondern auch zur Erinnerung an die Bedeutung des Kampfes gegen Diskriminierung und Intoleranz. Die Bildungsstätte Anne Frank steht als Beispiel dafür, wie eine einzelne Institution mit

Engagement, Leidenschaft und einer klaren Vision einen bedeutsamen Unterschied in der Gesellschaft machen kann.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de